



Zweigeschossiges Wohnhaus, Vorgängerbebauung 1492-1548; dann erbaut 1559 als ein Gebäude zusammen mit KK04, Teilung 1587, 1674 Haushälfte neu erbaut und vergrößert, 1962 durchgreifend erneuert und mit Fassade im damaligen Zeitgeschmack verändert.

Eigentümer vor 1492 sind archivalisch nicht feststellbar.

Die Vorgängerbebauung vor 1559 gehörte zum Großanwesen Seitz. Es wird sich um ein Pfründhaus o.ä. gehandelt haben, was relativ klein gewesen sein dürfte. Daher ist die Lage des Gebäudes näher am Hauptanwesen zu vermuten.

1492	A 149.1-2, 12	Thais pfarad (nicht gesichert, Neubau?)
1496	B 83-6a	Conrad Jacob
1499	B 83-36	Thys Pfarrer
1502	B 83-66a	Marthes Pfadler (Schreibweise?), Claus Seytz und Margreth Seytz
1511	B 83-160	Matheos Pfadler und Claus Seytz
1517	B 83-212	Mathias Pfandlers Witwe und Claus Seiz
1548	B 304-5	Für die Jahre 1518-1548 liegen keine Aufzeichnungen vor. Simon Seitz Witib, als Nachbar bei Hauptplatz x erwähnt In den Steuerbüchern ist bis 1559 kein Steuerpflichtiger erwähnt. Vielleicht war Simon Seitz der letzte Eigentümer eines Vorgängerbaus, danach wäre das Grundstück unbebaut gewesen.
1559	B 84-77.1	Endlen Schneider Weber; erstmalige Erwähnung, Neubau
1567	B 84-108.1	Valenthin Seytz
1572	B 84-141.1	Jacob Seytzen Witib
1581	B 84-195	Jacob Wiedeman
1587	B 84-222.1	Teilung: Jacob Wiedemanns Witib (erscheint 1594 auf MM13) und Bernhardt Praun
1594	B 84-247	Bartlen Praun (auch Berlan oder Berlen genannt) und Ulrich Bayr
	B 86-6	Ulrich Bayr und Hans Saur (KK01) tauschen ihre Haushälften
1595	B 86-6	Bartlen Praun (auch Berlan oder Berlen genannt) und Hans Saur
1601	B 86-22	Veit Wekherlin und Hans Saur
1604	B 84-276.1	Veit Wekherlin und Matheus Saur
163 1614	B 87-121	Veit Wekherlin, halbe Behausung; Wert 200 fl
164 1614	B 87-121.1	Matheus Saur (vorher Ulrich Bayr), halbe Behausung; Wert 200 fl
1614	B 87-120.1	Anmerkung im Steuerbuch 1614 bei Kaiser-Karl-Str. 1: <i>Mathes Sauer zugeschrieben, von Mathes Sauers Erben erkaufft</i>
163 1623	B 87-121	Hans Weggerlin
164 1626	B 87-121	Georg Steuchelin jung; Wert 160 fl; war vorher auf Kaiser-Karl-Str. 1

163 1629	B 87-121	Hans Hartmann; Wert 200 fl
164 1636	B 88-113	Symon Hossler; Wert 150 fl
163 1651	B 89-621	Christian Hartmann
163 1651	B 89-621	Christian Hartmann kauft ein kleines Höflein von der Herrschaft zu seinem Grundstück dazu, Wert 4 fl
164 1651	B 89-621	Symon Hossers Witwe; Wert 112 fl
163 1660	B 90-196	Hans Weikmann
164 1660	B 90-197	Symon Hossers Witwe; Wert 120 fl
164 166x	B 90-197	Matheus Claus Der Gebäudeteil Kaiser-Karl-Str. 2 wird neu erbaut oder aufgestockt und dabei auch zur Straße hin vergrößert. Ab jetzt werden beide Hausteile getrennt behandelt.
1674	B 91-91	Matheus Claus; der Wert des Hauses wird auf 300 fl heraufgesetzt.
1706	B 94-104	Matheys Claus, Leineweber und Ehefrau Ursula
1711	V 111	Mathes Claus stirbt; das Erbe wird aufgeteilt
08.07.1727	V 189	Joseph Claus, Sohn, erbt das Haus
	V 189	Er verkauft scheinbar das Haus, denn bei seinem Tod 13.12.1740 wird in der Verlassenschaft kein Grundbesitz mehr angeführt
1727	B 95-115	Jacob Burkhard, Weber, Wert 255 fl. Er ist ab 1727 auch als Eigentümer des gegenüberliegenden Hauses Nr. 162 (Kaiser-Karl-Str. 1) geführt. Vielleicht hat er dieses Haus als Altenteil erworben und die Kaiser-Karl-Str. 2 dann seinem Sohn überschrieben.
1729	B 96-143	Jacob Burkhardt kauft von seinem Nachbarn Georg Frischhaupt eine Fläche von 12/35 Schuh (3,50/10,22 m), Wert 10 fl, zu seinem Grundstück dazu.
1733	W	als Nachbar wird von der Herrschaft Gartenhaus geschrieben, 1799 wird es als Hennenhaus bezeichnet
176x	B 98-154	Martin Burkhard, Weber; Wert 270 fl
14.08.1780	V 341	Maria Burkhardt, Witwe des Martin Burkhard stirbt. Erbin ist u.a. Emerentia Glogger, Schwester des Martin Burkhardt und Ehefrau des Webermeisters Johann Glogger
1786	EV	Johann Glocker, Weber
26.08.1788	V 372.2	Emerentia Glogger, Witwe, stirbt. Das Erbe wird aufgeteilt.
19.07.1788	B 99.1-87	Ulrich Glogger Behausung anderer halber Theil woran ein Stadel gebaut ist
07.08.1799	B 99.1-87	Anton Glogger, Weber
28.06.1805	B 99.1-87	Bartl Weitmann
06.08.1819	W	Bartl Weitmann, Schuhmacher
1819	A 261	Weitmann Barth. und Marianne Beller, Spinnerin
1823	UR	Wohnhaus, Stall und Stadel unter einem Dach, dann Hofraum
26.11.1824	StAAu Hyp. V	Weitmann Bartholomäus, Schuhmacher
1818	EV	Bartholomäus Weitmann, Schuhmacher
1832	A 126-W 2	Barthl. Weitmann, Schuhmacher
1836	EV	Barthl. Weitmann, Schuhmacher
24.04.1840	StAAu Hyp. V	Josef Weitmann übernommen
1843	A 261	Josef Weitmann, Tagelöhner und Bartholomäus Weitmann, Schuhmacher
14.02.1844	StAAu Hyp. V	Anton und Franziska Schmid
1850	A 125-S 39	Der Schuhmachermeister Anton Schmid hat sein bisheriges Wohnhaus Nr. 164 (Kaiser-Karl-Str. 2) an den Tagelöhner Georg Schuler von Autenried verkauft.
06.06.1850	StAAu Hyp. V	Georg Schuler
1855	A 261	Georg Schuler, Thaddäus Glogger alt als Mitbewohner
07.07.1862	StAAu Hyp. V	Josef Krautheim von Vöhringen
14.04.1870	StAAu Hyp. V	Anton Raffler, Kupferschmid
1875	A 261	Anton Raffler, Kupferschmid
1882	HV	Anton Raffler, Kupferschmid
1906	EV	Anton Raffler, Kupferschmid
1922	EV	Geschwister Raffler,

21.06.1929	SRS 13/29-91	Vom Ankauf des Raffler'schen Anwesens wird mangels Geldmittel abgesehen.
1932	EV	Geschwister Raffler, Weißwarengeschäft
1948	EV	Geschwister Raffler, Kurz- und Wollwaren
c 1950		
		
1953	BA 043/1953	Einbau eines Friseursalons und Umbau des Hauses
1962	BA 043/1962	Kompletter Umbau des Gebäudes, Einbau eines Friseursalons und Abbruch des Kellergewölbes durch den Friseurmeister Hans Klose